

FETTLLEIBIGKEIT

Fettleibigkeit ist ein bekannter Risikofaktor für zahlreiche Gesundheitsprobleme, wie Bluthochdruck, hoher Cholesterinspiegel, Diabetes, Herz-Kreislauf-Krankheiten, Atembeschwerden (Asthma), Skelett-Muskel-Krankheiten (Arthritis) sowie einige Krebsarten. Auf individueller Ebene können verschiedene Faktoren zu Fettleibigkeit führen, darunter übermäßige Kalorienaufnahme, Bewegungsmangel, genetische Veranlagung und Störungen des endokrinen Systems.

Weil Fettleibigkeit das Risiko chronischer Leiden erhöht, ist sie mit erheblichen zusätzlichen Kosten für die Gesundheitsversorgung verbunden.

Definition

Die am häufigsten verwendete Messgröße von Übergewicht und Fettleibigkeit stützt sich auf den Körpermassenindex (Body Mass Index – BMI), bei dem es sich um eine Zahl handelt, mit der das Gewicht einer Person im Verhältnis zu ihrer Körpergröße gemessen wird (Gewicht/Größe², wobei das Gewicht in Kilogramm und die Körpergröße in Metern ausgedrückt wird). Laut der aktuellen Klassifizierung der WHO gelten Personen mit einem BMI zwischen 25 und 30 als übergewichtig und Personen mit einem BMI von über 30 als fettleibig.

Überblick

Mindestens die Hälfte der Erwachsenenbevölkerung gilt heute in 13 OECD-Ländern als übergewichtig oder fettleibig: Mexiko, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich, Australien, Griechenland, Neuseeland, Luxemburg, Ungarn, Tschechische Republik, Portugal, Irland, Spanien und Island. In Japan und Korea sowie in einigen europäischen Ländern (Frankreich und Schweiz) sind die Übergewichts- und Fettleibigkeitsraten hingegen wesentlich niedriger, wengleich sie auch dort zunehmen. Die Prävalenz der Fettleibigkeit (bei der die gesundheitlichen Risiken größer sind als bei Übergewicht) variiert in den OECD-Ländern um den Faktor zehn, sie reicht von einem Tiefstwert von 3% in Japan und Korea bis zu über 30% in den Vereinigten Staaten und Mexiko.

Auf der Basis konsistenter Fettleibigkeitsmessungen im Zeitverlauf hat sich die Fettleibigkeitsrate in den vergangenen zwanzig Jahren in den Vereinigten Staaten mehr als verdoppelt, in Australien fast verdreifacht und im Vereinigten Königreich mehr als verdreifacht. Rund 20-24% der Erwachsenen im Vereinigten Königreich, in Australien, Island und Luxemburg sind fettleibig, was in etwa derselben Rate entspricht, die Anfang der 1990er Jahre in den Vereinigten Staaten üblich war. Die Fettleibigkeitsraten sind auch in vielen europäischen Ländern in den vergangenen zehn Jahren erheblich gestiegen.

Insgesamt sind in allen Ländern mehr Männer als Frauen übergewichtig, aber in fast der Hälfte aller OECD-Länder übersteigt die Zahl der fettleibigen Frauen die der Männer. Betrachtet man die Übergewichts- und Fettleibigkeitsraten zusammengenommen, liegt die Prävalenz für Frauen nur in Mexiko und der Türkei über der der Männer.

Vergleichbarkeit

Die BMI-Klassifizierung kann für einige ethnische Gruppen ungeeignet sein, die bei gleichem BMI unterschiedlichen Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind. Die Schwellenwerte für Erwachsene sind zudem nicht geeignet, um Übergewicht und Fettleibigkeit von Kindern zu messen.

Für die meisten Länder beruhen die Daten zur Fettleibigkeit auf Selbstangaben, die in Gesundheitsbefragungen der Bevölkerung gesammelt werden. Die Ausnahmen sind Australien, die Tschechische Republik (2005), Japan, Luxemburg, Neuseeland, die Slowakische Republik (2007), das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten. In diesen Ländern stützen sich die Daten auf Gesundheitsuntersuchungen, bei denen Körpergröße und Gewicht der betreffenden Personen tatsächlich gemessen wurden. Diese Unterschiede in der Methodik der Datenerhebung schränken die Vergleichbarkeit der Schätzwerte zwischen den einzelnen Ländern erheblich ein. Auf Gesundheitsuntersuchungen basierende Schätzwerte der Fettleibigkeit sind im Allgemeinen höher und verlässlicher als solche, die sich auf Gesundheitsbefragungen gründen.

Quelle

- OECD (2009), *OECD-Gesundheitsdaten 2009*, OECD, Paris.

Weitere Informationen

Analysen

- Sassi, F. et al. (2009), *The Obesity Epidemic: Analysis of Past and Projected Future Trends in Selected OECD Countries*, OECD Health Working Papers, No. 45, OECD, Paris.
- Sassi, F. et al. (2009), *Education and Obesity in Four OECD Countries*, OECD Health Working Papers, No. 46, OECD, Paris.
- Sassi, F. et al. (2009), *Improving Lifestyles, Tackling Obesity: The Health and Economic Impact of Prevention Strategies*, OECD Health Working Papers, No. 48, OECD, Paris.

Statistiken

- OECD (2009), *Gesundheit auf einen Blick 2009: OECD-Indikatoren*, OECD, Paris.

Online-Datenbanken

- *OECD-Gesundheitsdaten*.

Websites

- *OECD-Gesundheitsdaten*, www.oecd.org/health/healthdata.
- *OECD Gesundheit auf einen Blick*, www.oecd.org/health/healthataglance.



Bevölkerung ab 15 Jahre mit Übergewicht bzw. Fettleibigkeit

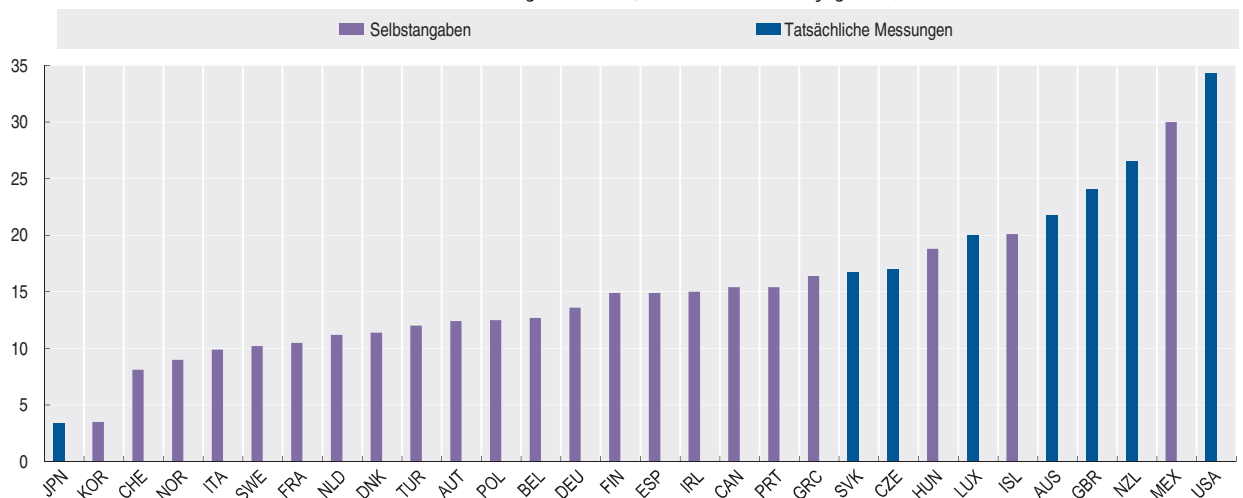
In Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahre, 2007 oder letztes verfügbares Jahr

	Frauen			Männer			Insgesamt		
	Übergewichtig	Fettleibig	Übergewichtig und fettleibig	Übergewichtig	Fettleibig	Übergewichtig und fettleibig	Übergewichtig	Fettleibig	Übergewichtig und fettleibig
Australien	28.2	21.4	49.6	45.3	21.9	67.2	36.7	21.7	58.4
Belgien	24.4	13.4	37.8	38.7	11.9	50.6	31.4	12.7	44.1
Dänemark	26.4	11.8	38.2	40.9	11.0	51.9	33.2	11.4	44.6
Deutschland	28.7	12.8	41.5	43.5	14.4	57.9	36.0	13.6	49.6
Finnland	28.8	14.0	42.8	40.7	16.0	56.7	34.0	14.9	48.9
Frankreich	21.2	10.4	31.6	32.0	10.5	42.5	26.5	10.5	37.0
Griechenland	34.9	18.3	53.2	48.1	14.3	62.4	41.3	16.4	57.7
Irland	28.0	13.0	41.0	43.0	16.0	59.0	36.0	15.0	51.0
Island	32.2	21.3	53.5	47.7	18.9	66.6	40.1	20.1	60.2
Italien	27.6	9.2	36.8	44.3	10.6	54.9	35.6	9.9	45.5
Japan	18.1	3.3	21.4	26.3	3.4	29.7	21.8	3.4	25.1
Kanada	24.9	14.3	39.2	38.0	16.5	54.5	31.4	15.4	46.8
Korea	23.7	3.3	27.0	30.3	3.7	34.0	27.0	3.5	30.5
Luxemburg	25.6	18.8	44.3	41.5	20.9	62.4	34.7	20.0	54.8
Mexiko	37.4	34.5	71.9	42.5	24.2	66.7	39.5	30.0	69.5
Neuseeland	30.6	27.0	57.6	41.7	26.0	67.7	36.2	26.5	62.6
Niederlande	27.7	12.2	39.9	40.9	10.2	51.1	34.3	11.2	45.5
Norwegen	26.0	8.0	34.0	43.0	9.0	52.0	34.0	9.0	43.0
Österreich	29.9	12.7	42.6	44.9	12.0	56.9	35.3	12.4	47.7
Polen	26.6	12.5	39.1	39.5	12.6	52.1	32.8	12.5	45.3
Portugal	31.4	16.1	47.5	41.4	14.6	56.0	36.2	15.4	51.6
Schweden	26.2	10.1	36.3	41.6	10.3	51.9	33.8	10.2	44.0
Schweiz	20.9	7.7	28.6	37.8	8.6	46.3	29.2	8.1	37.3
Slowak. Rep.	24.4	15.9	40.3	39.5	18.1	57.6	29.5	16.7	46.2
Spanien	28.6	14.7	43.4	43.6	15.1	58.6	36.2	14.9	51.1
Tschech. Rep.	29.0	17.0	46.0	42.0	18.0	60.0	35.0	17.0	52.0
Türkei	28.9	14.5	43.4	33.6	9.7	43.3	31.6	12.0	43.4
Ungarn	29.8	18.0	47.8	38.7	19.6	58.3	34.0	18.8	52.8
Ver. Königreich	32.0	24.4	56.4	41.4	23.6	65.1	36.7	24.0	61.0
Ver. Staaten	26.2	35.3	61.5	40.0	33.3	73.3	33.0	34.3	67.3

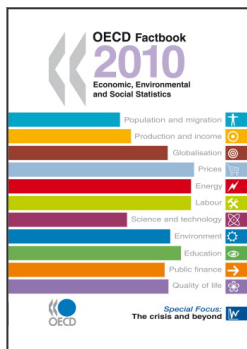
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/826752626708>

Fettleibige Bevölkerung ab 15 Jahre

In Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahre, 2007 oder letztes verfügbares Jahr



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/822414327028>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Fettleibigkeit", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-87-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.